

# Protokollauszug

aus der

## 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

vom 25.05.2021

---

öffentlich

### **Top 6.1 Konzeptvergabe für das Grundstück Wollestraße 52**

Frau Stolzmann (Bereich Stadterneuerung) erinnert an die Historie der letzten Jahre zu diesem Vorhaben.

Frau Zwirn (Sanierungsträger Stadtkontor GmbH) informiert, dass das Grundstück mit einem unter Denkmalschutz stehenden dreigeschossigen Mehrfamilienhaus von 1904 bebaut ist. Von den insgesamt 6 Wohnungen im Objekt sind 3 Wohnungen vermietet. Zwei der Wohnungen sind untervermietet. Eine Mieterpartei lebt im Haus und möchte auch nach der Sanierung dort wohnen.

Anhand einer Präsentation informiert Frau Zwirn über die beabsichtigte Konzeptausschreibung mit folgenden Anforderungen:

- umfassende denkmalgerechte Modernisierung und Sanierung
- gemeinschaftliches Wohnkonzept
- Schutz bestehender Mieterrechte
- Dauerhafter Verzicht zur Aufteilung in WEG
- Mietpreis- und Belegungsbindungen für mindestens die Hälfte der Wohnfläche.

Die Bewertung der Konzepte soll nach den folgenden Kriterien erfolgen:

- Baukulturelle Qualität (10 %)
- Nutzungskonzept (20 %)
- Anforderungen an eine sozialgerechte Wohnungspolitik (50 %)
- Realisierbarkeit (20 %)

Die Veröffentlichung der Ausschreibung soll zum 31.5.2021 erfolgen und die Abgabe der Angebote bis zum 16.08.2021. Die Auswahl Sitzung ist für den 9. 9. 2021 vorgesehen.

Auf Rückfragen verschiedener Ausschussmitglieder geht Frau Zwirn ein und führt aus, dass viele Forderungen aus dem politischen Raum aufgenommen worden sind. Man ist sich bewusst, dass es schwierig ist, doch es wurde viel Mühe aufgewandt um das 72 seitige Exposé zu erarbeiten. Das Exposé enthält u.a. Grundrisse, Ansichten, einen Musterkaufvertrag, Anforderungen der Denkmalpflege und des Sanierungsrechtes etc. Der Käufer muss eine Modernisierungsvereinbarung mit dem dortigen Mieter vereinbaren. Die Jury setzt sich aus dem Fachbereich Stadtplanung und der Stadtkontor GmbH zusammen.

Weitere Auskünfte, die in den Raum der Nichtöffentlichkeit fallen, können morgen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses beantwortet werden.